

FDJ-Studenten im Einsatz



Gemeinsam mit den Motorradwerkern

Gute Beziehungen bestehen zwischen Arbeitern des Motorradwerkes Zschopau und Studenten der Sektion Fertigungstechnik und -mittel während des Brigaden Einsatzes. Die gründliche Vorbereitung des Einsatzes durch den Betrieb und die TH findet jetzt in den Arbeitsresultaten ihren Ausdruck. Doch nicht nur eine hohe Arbeitsleistung zeichnet die Freunde aus, auch ein mit der FDJ-Leistung des Betriebes abgestimmtes Gruppenprogramm zeigt davon. So führte die Gruppe ein Forum mit dem Werkstattleiter Werner Salowsky zum Problem Sport und Politik durch. Weitere mit FDJern des Betriebes vorbereitete Veranstaltungen werden noch durchgeführt, wie z. B. eine Diskussions-

Der Parteisekretär des Betriebes, Genosse Hengst, sagte z. B.: Die Studenten zeigen eine sehr gute Arbeitsmoral und stellen eine wertvolle Hilfe für uns, gerade jetzt während der Urlaubsaison, dar. Sie haben sich sehr schnell eingearbeitet und hel-

fen um bei der Erfüllung des Jahresplans. Die Studenten werden voll von den Arbeitern anerkannt, und ihre geleistete Arbeit wird auch entsprechend bewertet.

Man erwartet sogar von den Studenten, daß sie mit ihrem bereits erworbenen Wissen an ihrem Arbeitsplatz Verbesserungsverschläge machen, um damit die Arbeitsproduktivität zu steigern und einen guten Planlauf 1973 mit vorbereiten.

In ähnlicher Weise äußerte sich auch Steffi Lindner, 2. Sekretär der FDJ-Leitung. Sie hob besonders die gute Zusammenarbeit der Studenten und der FDJ-Leitung des Betriebes hervor, die Mitglieder der FDJ innerhalb des Betriebes natürlich nicht ausgenommen. Sie könnte sich keine bessere wünschen.

Diese Auffassung wurde von Alfred Gipel, Brigadeteicher unserer Studenten, voll bestätigt.

G. Bachmann



Beim gemeinsamen Arbeiten mit den Freunden aus der Sowjetunion und der CSSR gibt es immer etwas zu lachen.

Probiert und gute Laune sind Trumpf beim Freundschaftstreffen mit Soldaten der sowjetischen Garnison Karl-Marx-Stadt (Bild unten).



FDJ-Studenten der Sektion Informationstechnik beim Bau von Hörsaalbaracken (Bild links oben).

Gute Schützen waren gefragt bei einem Vergleich mit sowjetischen Soldaten während des Freundschaftstreffens im internationalen Sommerlager Breitenthal (Bild links unten).



△275



Berger,
Sektion Fertigungstechnik und
-mittel

